

Achtung! Mineralwolle – richtig sammeln!

Mineralwolle wurde als gefährlicher Abfall eingestuft und muss daher getrennt gesammelt und entsorgt werden!

Im Altstoffsammelzentrum wird Mineralwolle ausschließlich in staubdichten, fest verschlossenen, haushaltsüblichen 110 Liter Säcken übernommen.

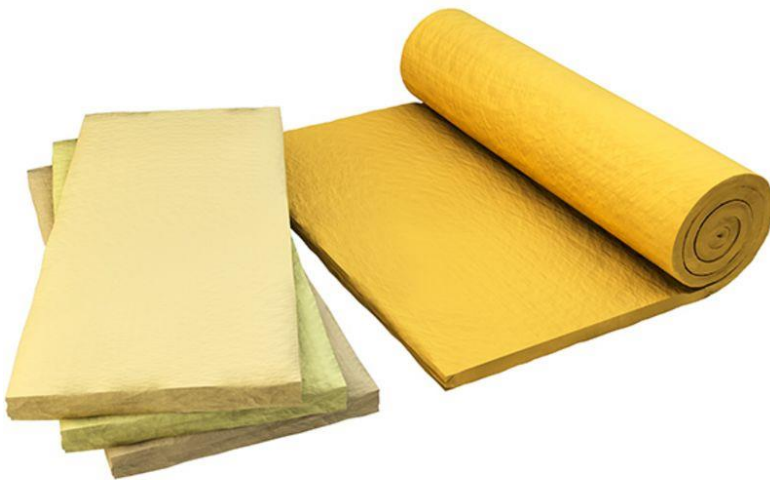
Größere Mengen an Mineralwolle die bei der Sanierung von Wohnhäusern anfallen, werden im ASZ nicht angenommen. In diesem Fall ist ein professionelles Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.

Sammelhinweis:

Künstliche Mineralfasern, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden enthalten lungengängige Fasern, die im Verdacht stehen, krebserregend zu sein.

Mineralfasern die nach dem Jahr 2002 produziert wurden enthalten keine krebserregenden Inhaltsstoffe.

Da keine erkennbare Unterscheidung zwischen den neuen und alten Mineralfasern möglich ist, verwenden Sie beim Verpacken der Mineralfasern immer eine Schutzausrüstung!



Mineralwolle wird nur in 110 Liter Säcken fest verschlossen im Altstoffsammelzentrum angenommen!

Beispiele

- Glaswolle, Tullwolle, Steinwolle
- Mineralwolle im Verbund
- Rohrummantelungen aus Mineralwolle
- Trittschalldämmung aus Mineralwolle

Achtung

- Keine Mitsammlung der Mineralwolle mit Sperrmüll oder Bauschutt
- Staubdichte Verpackung in Säcken
- Material nicht zerkleinern oder unnötig umpacken
- Staubentwicklung vermeiden!
- Säcke ehestmöglich verschließen

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsverband Leibnitz

Kadagasse 4/1
8430 Leibnitz
Tel.: 03452 / 76166
www.awv.steiermark.at